

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL

OTIF/RID/RC/2011/4
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2011/4)

22. Dezember 2010

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 21. bis 25. März 2011)

Tagesordnungspunkt 5 b): Neue Anträge

Zuordnung der Sondervorschrift 601 zu den UN-Nummern 3175 und 3243

Antrag des Europäischen Rats der chemischen Industrie (CEFIC)

Einleitung

1. Gemäß der Sondervorschrift 601 unterliegen gebrauchsfertige pharmazeutische Produkte (Medikamente), die für den Einzelhandel oder den Vertrieb für den persönlichen oder häuslichen Gebrauch hergestellt und abgepackt sind, nicht den Vorschriften des RID/ADR/ADN. Die Sondervorschrift 601 ist 37 Eintragungen flüssiger und fester Stoffe der Klassen 3, 6.1 und 9, Verpackungsgruppen II und III (siehe Anlage) zugeordnet.
2. Entzündbare flüssige pharmazeutische Produkte (z.B. UN-Nummer 1169, 1170, 1197 usw.), die in festen Stoffen absorbiert sind, die nicht den Vorschriften des RID/ADR/ADN unterliegen, dürfen gemäß der Sondervorschrift 216 unter der Eintragung UN 3175 FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. der Klasse 4.1, Verpackungsgruppe II befördert werden. Obwohl flüssige pharmazeutische Produkte durch die Sondervorschrift 601 selbst vom RID/ADR/ADN freigestellt sind, fallen sie nicht mehr unter die UN-Nummer 3175, obwohl die Gefahr abgenommen hat.

(Anm. des Übersetzers: Gemeint ist hier wohl: "Obwohl flüssige pharmazeutische Produkte durch die Sondervorschrift 601 selbst vom RID/ADR/ADN freigestellt sind, müssen sie nun als Stoffe der UN-Nummer 3175 klassifiziert werden, obwohl die Gefahr abgenommen hat.")

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

3. In ähnlicher Weise dürfen giftige flüssige pharmazeutische Produkte (z.B. UN 1851), die in festen Stoffen absorbiert sind, die nicht den Vorschriften des RID/ADR/ADN unterliegen, gemäß der Sondervorschrift 217 unter der Eintragung UN 3243 FESTE STOFFE MIT GIFTIGEM FLÜSSIGEM STOFF, N.A.G. der Klasse 6.1, Verpackungsgruppe II befördert werden. Obwohl flüssige pharmazeutische Produkte durch die Sondervorschrift 601 selbst vom RID/ADR/ADN freigestellt sind, fallen sie nicht mehr unter die UN-Nummer 3243, obwohl die Gefahr abgenommen hat.

(Anm. des Übersetzers: Gemeint ist hier wohl: "Obwohl flüssige pharmazeutische Produkte durch die Sondervorschrift 601 selbst vom RID/ADR/ADN freigestellt sind, müssen sie nun als Stoffe der UN-Nummer 3243 klassifiziert werden, obwohl die Gefahr abgenommen hat.")

4. Dabei sollte beachtet werden, dass die Zuordnung der Sondervorschrift 601 zu pharmazeutischen Produkten, die aus umweltgefährdenden flüssigen Stoffen bestehen und in festen Stoffen absorbiert sind, die nicht den Vorschriften des RID/ADR/ADN unterliegen, bereits erfolgt ist. Gemäß der Sondervorschrift 335 müssen diese Stoffe als UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. klassifiziert werden, denen bereits die Sondervorschrift 601 zugeordnet ist.

Antrag

5. In der Tabelle A des RID/ADR/ADN bei den UN-Nummern 3175 und 3243 in Spalte (6) hinzufügen:

"601".

Begründung

6. Da die von festen Stoffen, die flüssige pharmazeutische Produkte enthalten, ausgehende Gefahr geringer ist als bei den reinen flüssigen Stoffen, führt die Zuordnung der Sondervorschrift 601 zu den UN-Nummern 3175 und 3243 nicht zu einer Verringerung des derzeitigen Sicherheitsniveaus.

Anlage

**Stoffe, denen in der RID/ADR/ADN-Ausgabe 2011 die Sondervorschrift 601 zugeordnet ist
(37 Eintragungen)**

<i>UN- Num- mer</i>	<i>Benennung und Beschreibung</i>	<i>Klas- se</i>	<i>Klas- sifizie- rungs- code</i>	<i>Verpa- ckungs- gruppe</i>	<i>Ge- fahr- zettel</i>	<i>Sonder- vor- schriften</i>
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)	3	F1	II	3	601 640C
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	II	3	601 640D
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	3	F1	III	3	601 640E
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Siedepunkt höchstens 35 °C)	3	F1	III	3	601 640F
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa, Siedepunkt über 35 °C)	3	F1	III	3	601 640G
1169	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	III	3	601 640H
1170	ETHANOL (ETHYLALKOHOL) oder ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	3	F1	II	3	144 601
1170	ETHANOL (ETHYLALKOHOL) oder ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	3	F1	III	3	144 601
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)	3	F1	II	3	601 640C
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	II	3	601 640D
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	3	F1	III	3	601 640E
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Siedepunkt höchstens 35 °C)	3	F1	III	3	601 640F
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa, Siedepunkt über 35 °C)	3	F1	III	3	601 640G
1197	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	III	3	601 640H
1204	NITROGLYCERIN, LÖSUNG IN ALKOHOL mit höchstens 1 % Nitroglycerin	3	D	II	3	601
1219	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)	3	F1	II	3	601
1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	3	F1	II	3	601
1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	3	F1	III	3	601
1851	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	II	6.1	221 601
1851	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T1	III	6.1	221 601

<i>UN-Nummer</i>	<i>Benennung und Beschreibung</i>	<i>Klasse</i>	<i>Klassifizierungscode</i>	<i>Verpackungsgruppe</i>	<i>Gefahrezettel</i>	<i>Sondervorschriften</i>
1987	ALKOHOLE, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)	3	F1	II	3	274 601 640C
1987	ALKOHOLE, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	II	3	274 601 640D
1987	ALKOHOLE, N.A.G.	3	F1	III	3	274 601
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa)	3	F1	II	3	274 601 640C
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	II	3	274 601 640D
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	3	F1	III	3	274 601 640E
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Siedepunkt höchstens 35 °C)	3	F1	III	3	274 601 640F
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C größer als 110 kPa, Siedepunkt über 35 °C)	3	F1	III	3	274 601 640G
1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (mit einem Flammpunkt unter 23 °C und viskos gemäß 2.2.3.1.4) (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	III	3	274 601 640H
3077	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	9	M7	III	9	274 335 601
3082	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	9	M6	III	9	274 335 601
3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	II	3 +6.1	220 221 601
3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	3	FT1	III	3 +6.1	220 221 601
3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	II	6.1	221 601
3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	III	6.1	221 601
3272	ESTER, N.A.G.	3	F1	II	3	274 601
3272	ESTER, N.A.G.	3	F1	III	3	274 601